

Landtagspräsidentin Brakebusch nimmt Landespsychiatriebericht entgegen

Landtagspräsidentin **Gabriele Brakebusch** wird am

Mittwoch, den 20. September 2017

den 24. Bericht des Ausschusses für Angelegenheiten der psychiatrischen Krankenversorgung des Landes Sachsen-Anhalt entgegennehmen.

Hierzu findet um 10.00 Uhr eine **Pressekonferenz** im LPK-Raum des Landtages statt.

Mit dem 24. Bericht schließt der Ausschuss seine 6. Wahlperiode (2013-2017) ab. Neben den Berichten der regionalen Besuchskommissionen werden folgende übergeordnete Themen behandelt:

- ein Nachtrag zum psychiatrisch-psychotherapeutischen Konsiliardienst zehn Jahre nach einer landesweiten Bestandsaufnahme (siehe 15. Bericht 2007/2008),
- ein Beitrag zur aktuellen Beschulungssituation in den kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken in Sachsen-Anhalt,
- die Fachpetition der PSAG der Landeshauptstadt Magdeburg an das Bildungsministerium zum Thema des sonderpädagogischen Förderbedarfs,
- ein Beitrag zur Situation von Leistungsberechtigten gemäß § 35a SGB VIII, d.h. zur Situation von Kindern und Jugendlichen mit seelischer Behinderung oder einer drohenden seelischen Behinderung.

Daran werden neben der Landtagspräsidentin, die Sozialministerin Petra Grimm-Benne, Dr. med. Bernd Langer, der zwar kein Ausschussvorsitzender mehr jedoch federführend für den Berichtszeitraum ist, Univ.-Prof. Dr. med. Hans-Henning Flechtner als neuer Vorsitzender des Ausschusses sowie sein Stellvertreter Erhard Grell und Prof. Dr. med. Gunter Vulturius als Ausschussmitglied.